



*Tierärzte ParG mbB*

**Christian A. Bingold**

*Dr. med. vet., Fachtierarzt für Pferde*

**Michael Berens**

*Dr. med. vet.*

**Kathrin Rödiger**

*Dr. med. vet., Fachtierärztin für Pferde*

**Anke Wilhelm**

*Prakt. TÄ*

## **Merkblatt zur Kaufuntersuchung eines Pferdes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass wir Ihr Pferd im Zusammenhang mit einem Pferdekauf untersuchen dürfen. Sie bringen uns damit ein großes Maß an Vertrauen entgegen, dem wir mit einer sorgfältigen „Kaufuntersuchung“ entsprechen wollen.

Da einerseits das medizinische Wissen in atemberaubender Geschwindigkeit zunimmt und sich parallel die technischen Untersuchungsmöglichkeiten stetig weiterentwickeln, andererseits die Ansprüche unserer Klientel an unsere Fähigkeiten ständig wächst, sehen wir es als sinnvoll an, einige grundlegende Punkte im Zusammenhang mit einer Kaufuntersuchung zu erläutern. Des Weiteren spielen Fragen des aktuellen Kaufpreises und die Bedingungen bei der tierärztlichen Haftpflichtversicherung eine gewisse Rolle. Außerdem soll unser Merkblatt es Ihnen erleichtern den Umfang der Kaufuntersuchung für Ihr Pferd festzulegen. Auch wenn wir im Folgenden immer wieder auf die Grenzen der Untersuchungsmöglichkeiten hinweisen – eine Kaufuntersuchung ist in jedem Fall für Käufer und Verkäufer sinnvoll, da ein möglichst umfassender Status des Gesundheitszustandes des Pferdes erhoben wird. Neben dem Wunsch ein möglichst gesundes Pferd zu erwerben geht es hier auch darum die Wahrscheinlichkeit von Rechtsstreitigkeiten zu minimieren.

### **Die „Kaufuntersuchung“**

Bei der Kaufuntersuchung unterscheiden wir den klinischen Untersuchungsgang und die zusätzlichen Untersuchungen, wie Röntgen, Ultraschall, Endoskopie, Labor etc. Diese Verfahren dienen der Feststellung gesundheitlicher Beeinträchtigungen zum Untersuchungszeitpunkt. Bei diesen Untersuchungen bemüht sich der Tierarzt um eine eingehende und gewissenhafte Untersuchung. Wir weisen darauf hin, dass verdeckte oder in dieser Untersuchung nicht auffindbare Mängel evtl. auch trotz einer sorgfältigen und den tierärztlichen Gepflogenheiten entsprechenden Untersuchung nicht festgestellt werden können. Es gibt zum Beispiel Erkrankungen oder anatomische Veränderungen, die selbst im Rahmen einer intensiven Untersuchung nicht erkennbar sind und deshalb nicht festgestellt werden können (Beispiele: Koppen, Weben, Allergien, chronische allergische Bronchitis, etc.). Die Intensivierung der Untersuchungen und das Heranziehen von diagnostischen Hilfsmitteln reduziert dieses Risiko, ein Restrisiko bleibt aber bestehen. Darüber hinaus stellen die Untersuchungsbefunde eine Momentaufnahme dar, die Geschichte davor und die weitere Entwicklung in der Zukunft ist bei einer einmaligen Untersuchung meist nicht feststellbar oder vorhersagbar.

### **Der Vorbericht des Verkäufers**

Einen Teil der Informationen einer Kaufuntersuchung, insbesondere Vorkommnisse in der Vergangenheit, kann der Tierarzt nur mit Hilfe des Verkäufers erhalten. Daher sind seine Angaben von großer Bedeutung. Fehlerhafte, fehlende oder falsche Informationen können dazu führen, dass der untersuchende Tierarzt nicht alle gesundheitlichen Beeinträchtigungen finden kann bzw. Befunde falsch interpretiert. Aus diesem Grund erscheint auch im Untersuchungsprotokoll ein Fragebogen, der vom Verkäufer auszufüllen und zur Sicherheit des Käufers von diesem zu unterschreiben ist. Nur mit diesen Angaben ist eine umfassende Bewertung möglich. Der Auftraggeber bzw. Käufer sollte im eigenen Interesse dafür Sorge tragen, dass diese Informationen der Vorgeschichte des Pferdes zum Zeitpunkt der Untersuchung in verlässlicher Form vorliegen.

### **Klinische Untersuchung – das „Protokoll“**

Der klinische Untersuchungsgang widmet sich dem ganzen Pferd und soll helfen, einen Überblick über die augenblickliche gesundheitliche Beschaffenheit des Pferdes zu erlangen. Dabei werden der Bewegungsapparat, Herz-/Kreislaufapparat, Augen, Haut etc. im Sinne einer eingehenden klinischen Untersuchung untersucht. Trotz einer solchen eingehenden klinischen

## Merkblatt zur Kaufuntersuchung eines Pferdes

Untersuchung können verborgene Erkrankungen nicht in jedem Fall festgestellt werden. Der auf Pferde spezialisierte Tierarzt und auch der Fachtierarzt für Pferde ist grundsätzlich lediglich ein auf diese Tierart spezialisierter „Allgemeinmediziner“, auch wenn meist ein Schwerpunkt auf der Orthopädie liegt. Gewisse Disziplinen wie z.B. die Augenheilkunde, die Zahnmedizin aber auch die Gynäkologie haben sich in den letzten Jahren zu eigenständigen hochspezialisierten Fachgebieten entwickelt, wie wir es aus der Humanmedizin kennen. Wir können auf Grund der Spezialisierung einzelner Partner innerhalb der Pferdeklinik Großostheim ein breites Spektrum solcher Spezialgebiete anbieten, bitten Sie aber, wenn hier eingehende Untersuchungen gewünscht werden, dies mit uns vorab zu klären, damit wir entsprechend personell organisieren können.

Im Verlauf der Untersuchung wird ein Untersuchungsprotokoll mit den entsprechenden Befunden erstellt. Dieses Protokoll wird Ihnen als Auftraggeber in Form einer Kopie nach der Untersuchung und Begleichung der Untersuchungskosten ausgehändigt.

Zusätzliche Untersuchungen, Beispiele:

- **Augen:**

Die Untersuchung der Augen ist im Rahmen der normalen Kaufuntersuchung nur eingeschränkt möglich. Bei der standardmäßigen Untersuchung können Veränderungen im Außenbereich des Auges gut festgestellt werden. Mögliche Veränderungen im Inneren, wie Glaskörperveränderungen, Beschädigungen der Linsenaufhängung, Netzhautprobleme etc. können nicht ausreichend bzw. im kompletten Umfang festgestellt werden. Dazu sind eingehendere Untersuchungen, wie z.B. die Untersuchung nach Irisweitstellung (Eingabe eines Medikamentes in das Auge), Ultraschall, Augendruckmessung etc. möglich. Für eine eingehendere Untersuchung der Augen ist auch ein abdunkelbarer Raum und meist eine Sedierung des Pferdes sowie ein deutlich erhöhter Zeitaufwand notwendig.

- **Gebiss / Zähne:**

Zahnheilkunde ist beim Pferd inzwischen ein eigenständiges Fachgebiet. Der Untersuchungsumfang im Rahmen unserer standardmäßigen Untersuchung erstreckt sich auf die ohne Maulgatter sicher beurteilbaren vorderen Abschnitte des Gebisses bis zum ersten Backenzahn. Sollen weitere Bereiche des Gebisses mit diagnostischer Sicherheit beurteilt werden, ist eine eingehendere Untersuchung, für die wir auch eine Sedierung benötigen, zu empfehlen.

- **Untere Atemwege:**

Atemwegserkrankungen mit geringer klinischer Ausprägung können im Rahmen der standardmäßigen Untersuchung nur eingeschränkt festgestellt werden. Dabei spielen auch die Haltungsbedingungen im Vorfeld der Untersuchung eine große Rolle. Zur eingehenderen Abklärung gibt es Zusatzuntersuchungen wie die Entnahme von Sekretproben aus der Luftröhre im Rahmen einer Endoskopie. Mit Hilfe solcher zusätzlicher Untersuchungsmaßnahmen können genauere Aussagen zum Vorliegen verdeckter akuter oder chronischer Erkrankungen der unteren Atemwege gemacht werden.

- **Obere Atemwege:**

Erkrankung des Kehlkopfes wie z.B. das „Kehlkopfpfeifen“ können mit Hilfe einer Endoskopie genauer untersucht werden. Einige seltenere Veränderungen im Kehlkopf- und Rachenbereich können nur während einer Endoskopie unter Belastung in ihrer klinischen Relevanz beurteilt werden.

- **Röntgenuntersuchung:**

Wir setzen sowohl in der Klinik wie in der Außenpraxis moderne digitale Röntgentechnik mit hoher Auflösung ein, um möglichst aussagekräftige Bilder zu generieren. Für die Erstellung einer großen Anzahl von Bildern oder speziellen Aufnahmen kann es sinnvoll sein die Röntgenuntersuchung in unserer Klinik durchzuführen.

Röntgenbilder dienen dazu, einen Überblick über knöcherne Strukturen und Gelenke des Pferdes zu erhalten. Sie helfen dem Tierarzt darüber hinaus klinische Befunde oder Verdachtsmomente genauer im Hinblick auf ihre klinische Relevanz zu interpretieren. Da man nur beurteilen kann, was man sieht, spielt hier die Anzahl der zur Verfügung stehenden Aufnahmen eine Rolle. Je mehr Aufnahmen in verschiedenen Winkeln von einem Gelenk gemacht werden, desto mehr Informationen stehen zur Verfügung. Im Anschluss finden Sie eine Aufstellung von Röntgenaufnahmen,

## Merkblatt zur Kaufuntersuchung eines Pferdes

die sich im Rahmen einer Kaufuntersuchung als sinnvoll erwiesen haben. Wir bitten Sie eine Ihren Bedürfnissen entsprechende Auswahl zu treffen.

### ▪ **Röntgenbeurteilung nach Auffassung der Gesellschaft für Pferdemedizin gemäß Röntgenleitfaden:**

Mit dem Ziel der Standardisierung bei der Befundung von Röntgenaufnahmen wurde in Deutschland der so genannte „Röntgenleitfaden“ entwickelt. Im Befundkatalog des Röntgen-Leitfadens 2018 werden nur Befunde aufgelistet, die von der normalen Röntgenanatomie abweichen. Es handelt sich um:

- Röntgenbefunde, bei denen ein Risiko, eine Lahmheit zu verursachen, nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann,
- Röntgenbefunde, die mit einem Lahmheitsrisiko behaftet sind. Sie werden in der Befundliste mit Risiko bezeichnet.

Der Röntgenleitfaden bezieht sich nur auf die üblichen Standardröntgenaufnahmen im Rahmen einer Kaufuntersuchung. Werden darüber hinaus gehende Aufnahmen gewünscht, bezieht sich die Kategorisierung ausschließlich auf die Standardaufnahmen wie sie im Röntgenleitfaden berücksichtigt werden und nicht auf die zusätzlichen Aufnahmen. Die zusätzlichen Aufnahmen werden von uns natürlich beurteilt, Kategorisierung kann jedoch nicht erfolgen, da diese zusätzlichen Aufnahmen im Röntgenleitfaden nicht erfasst sind. Die Kategorisierung nach dem Röntgenleitfaden als solche macht keine Aussage zur Verwendbarkeit des Pferdes oder seiner klinischen Beschaffenheit.

### ▪ **Röntgenprofile:**

Die Gesellschaft für Pferdemedizin erachtet ein Set von 18 Röntgenaufnahmen als Standard. Dieses Profil hat sich als sinnvoll erwiesen und umfasst Aufnahmen der Zehenachse aller vier Gliedmaßen von der Seite, die Oxspringaufnahmen des Strahlbeines an den Vordergliedmaßen, jeweils 3 Schrägaufnahmen der Sprunggelenke sowie seitliche und AP-Aufnahmen der Kniegelenke. Bei sehr teuren Pferden werden auch 40 oder mehr Aufnahmen notwendig, z.B. wenn sie entsprechend hoch versichert werden sollen oder der Auftraggeber eine weitergehende Absicherung wünscht. Möchten Sie bestimmte anatomische Bereiche näher untersucht haben oder ergeben sich im Rahmen der Untersuchung Hinweise für die Notwendigkeit weiterer Aufnahmen, beraten wir Sie gerne.

Weitere häufige Röntgenaufnahmen:

- Skyline-Aufnahme des Strahlbeins:  
Spezielle tangentielle Darstellung des Strahlbeins bzw. der „Hufrolle“. Diese Projektion gibt Einblicke über die Gleitfläche zur tiefen Beugesehne und der Struktur des Strahlbeins. Zur Beurteilung der Strahlbeingesundheit ist diese Aufnahme sehr aussagekräftig und empfehlenswert.
- Fesselgelenke/Gleichbeine in schräger Darstellung:  
Diese Darstellung gibt detailliertere Auskünfte über den Zustand der Gleichbeine, die Gelenkfläche, und mögliche „Chips“ bzw. isolierte Verschattungen.
- Fesselgelenke/Gleichbeine im Strahlengang von Vorne:  
Darstellung des Gelenkspaltes und der seitlichen Begrenzungen der beteiligten Knochen sowie Untersuchung auf Gelenkszysten
- Darüber hinaus sind je nach individueller Fragestellung natürlich alle erdenklichen Aufnahmen möglich.

### ▪ **Ultraschall**

Die Ultraschalluntersuchung wird vornehmlich zur Beurteilung der Weichteilgewebe wie Sehnen, Bändern, Muskeln aber auch von Gelenken, sowie einzelner Organe, wie z. B. Herz, Lunge, Uterus, etc. herangezogen. So können z. B. Sehenschäden mit dieser Methode eindeutiger und in Ihrem Ausmaß genauer diagnostiziert werden. Im Rahmen der Kaufuntersuchung wird eine Ultraschall-Untersuchung routinemäßig nicht durchgeführt. Bei Verdacht auf Sehenschäden wird von uns eine Ultraschalluntersuchung empfohlen. Auch hier geht der Trend bei teuren Pferden hin zu einer Untersuchung der Sehnen mittels Ultraschall.

### ▪ **Doping-Untersuchung**

## Merkblatt zur Kaufuntersuchung eines Pferdes

Bei der so genannten „Doping-Untersuchung“ handelt es sich um eine Blutuntersuchung, die in einem Speziallabor durchgeführt werden muss. Bei dieser Untersuchung wird das Blut nach Maßgabe des Labors auf einige bestimmte Entzündungshemmer (NSAID), Cortison und Beruhigungsmittel (Sedativa) untersucht. Diese Untersuchung dauert nach Eingang der Probe im Labor meist ca. 2 Wochen. Wird der Kauf vom Ergebnis der Untersuchung abhängig gemacht, ist diese Zeitspanne zu bedenken. Bei der Dopinguntersuchung gibt es zwei verschiedene Verfahrensweisen:

- Sofortige Untersuchung: Das Blut wird in ein so genanntes DOPING-Set aus dem Sport mit einer A & B Probe gefüllt. Die Proben werden direkt kostenpflichtig zum Labor geschickt und dort untersucht.
- Das Blut wird aufgehoben und erst bei Bedarf untersucht: Entnahme und Versand in das Labor wie unter Punkt eins. Das Serum wird eingefroren vom Labor für 6 Monate nach der Abnahme aufbewahrt und dann vernichtet, sofern kein schriftlicher Auftrag für eine längere kostenpflichtige Aufbewahrung durch den Auftraggeber direkt an das Labor übermittelt wird.

### ▪ **Labor**

Auf Wunsch können diverse Untersuchungen in den entsprechenden Fremdlaboren in Auftrag gegeben werden, wie z.B.:

- Blutuntersuchungen (Hämatologie)
- Kotuntersuchungen (Würmer, etc.)
- Exportuntersuchungen, landesspezifische Regelungen sind zu beachten

### ▪ **Weitere zusätzliche Untersuchungen**

Grundsätzlich sind je nach Fragestellung weitere ergänzende Untersuchungen möglich, wie z.B. eine gynäkologische oder andrologische Untersuchung für Zuchtzwecke oder kardiologische Untersuchungen zur eingehenden Untersuchung des Herzens mittels EKG und Ultraschall.

### **Wert/ Kaufpreis des Pferdes, Haftungssumme und Kosten der klinischen Untersuchung:**

Im Rahmen der Kaufuntersuchung ist es notwendig, dass im Untersuchungsprotokoll von Ihnen der Wert / bzw. der Kaufpreis des Pferdes (unsere Haftungssumme) eingetragen wird. Der von Ihnen angegebene Wert muss durch Ihre Unterschrift bestätigt werden.

Abhängig von der Höhe dieses Betrages und den sich daraus ergebenden Risiken für die Pferdeklunik errechnet sich der individuelle Preis für die klinische Untersuchung (Grundgebühr) zuzüglich der weiteren Untersuchungen wie Röntgen, Ultraschall etc.

Wünschen Sie vorab einen Kostenvoranschlag so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Nach der Erhebung eines schwerwiegenden Befundes wird die Kaufuntersuchung im Regelfall auf Wunsch des Auftraggebers abgebrochen. In diesem Fall wird lediglich die Grundgebühr ohne Zuschlag fällig.

Bei Untersuchungen für frequente Wiederverkäufer, Reihenuntersuchungen für Auktionen oder Verkaufsveranstaltungen können nach Absprache Sonderkonditionen vereinbart werden.

# Merkblatt zur Kaufuntersuchung eines Pferdes

## **Vertragsbedingungen:**

Dieses Merkblatt dient zu Ihrer grundsätzlichen Information und ist ergänzender Bestandteil der Vertragsbedingungen. Die Vertragsbedingungen zur Kaufuntersuchung finden sich im Untersuchungsvertrag bzw. Untersuchungsprotokoll.

## **Übernahme der Kosten:**

Häufig gibt es zwischen Verkäufer und Käufer besondere Abmachungen, wie im Falle eines Kaufes oder Nichtkaufes mit den Kosten der Kaufuntersuchung verfahren werden soll. Dies sind private Abmachungen der Parteien und sind für uns im Rahmen der Kaufuntersuchung irrelevant. Für uns als Pferdeklunik kann es nur einen Auftraggeber geben, der auch die gesamten Kosten der Untersuchung übernimmt.

## **Anwesenheit bei der Untersuchung:**

Es ist von großem Vorteil, wenn der Auftraggeber bei der Untersuchung anwesend ist, da die erhobenen Befunde wesentlich leichter im persönlichen Gespräch übermittelt und erklärt werden können. Unabhängig davon möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Untersuchung nur bei vollständigen Angaben (Wer ist Auftraggeber?, Unterschrift des Auftraggebers auf dem Untersuchungsvertrag, Angabe & Bestätigung des Wertes / Kaufpreises, etc.) durchgeführt werden kann. Falls Sie als Auftraggeber nicht anwesend sein werden, lassen Sie uns das wissen, damit wir per Post, Fax oder Mail die notwendigen Formalitäten im Vorfeld erledigen können.

## **Abschließender Hinweis:**

Die Aufgabe des Tierarztes in einer Kaufuntersuchung besteht darin, den aktuellen Gesundheitsstatus des zu untersuchenden Pferdes festzustellen. Damit stellt die Untersuchung eine diagnostische Momentaufnahme dar. Weiterführende Angaben über die Entwicklung von Einzelbefunden können nicht gemacht werden. Das Untersuchungsergebnis klassifiziert das zu untersuchende Pferd nicht als gesund oder nicht gesund und es benotet auch nicht seinen Gesundheitszustand. Auch die eingehendste Untersuchung bietet keine Garantie für die Zukunft der Leistungsfähigkeit des Pferdes.

Die Entscheidung über Kauf oder Nichtkauf des untersuchten Pferdes trifft ausschließlich der Käufer. Die Aufgabe des Tierarztes ist es lediglich festzustellen, ob im Rahmen des Untersuchungsauftrages Befunde vorliegen, die zum Zeitpunkt der Untersuchung von klinischer Relevanz sind.

Auch wenn Ihnen all diese Hinweise und Erläuterungen als Einschränkung der Aussagefähigkeit einer Kaufuntersuchung erscheinen mögen, können wir Ihnen aus langjähriger Erfahrung versichern, dass Kaufuntersuchungen viel unnötigen Ärger ersparen.

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Ihre Tierärzte der Pferdeklunik Großostheim